

# Beschluss der Ratsleitung

vom 8. Dezember 2009

KR.Nr. A 127/2009 (RL)

## **Auftrag überparteilich: Durchführung einer Session im Schwarzbubenland (24.06.2009);**

### **Stellungnahme der Ratsleitung**

---

#### **1. Vorstosstext**

Die Parlamentsdienste sind zu beauftragen, mindestens eine der beiden auswärtigen Sessionen anlässlich der Renovierung des Kantonsratssaales im Schwarzbubenland zu planen. Sie sind anzuweisen, bereits in diesem Jahr geeignete Räumlichkeiten und Infrastrukturen zu evaluieren und entsprechend zu reservieren.

#### **2. Begründung**

Da der Kantonsratssaal umgebaut und renoviert wird, müssen im Jahre 2011 offenbar zwei Sessionen ausserhalb des Ratssaales stattfinden.

Die Amtei Dorneck-Thierstein ist eine Region, welche geografisch und verkehrstechnisch nur wenig mit dem südlichen Kantonsteil verbunden ist. Aus diesem Grunde sind die Schwarzbuben medial und auch traditionell meistens fernab von den Entscheiden im fernen Solothurn. Sie fühlen sich oft zu wenig wahrgenommen. Mit einer Session in dieser Region beweisen die politischen Behörden des Kantons, dass sie sich auch zur Region nördlich des Passwangs bekennen und dass ihnen deren Entwicklung nicht gleichgültig ist.

#### **3. Stellungnahme der Ratsleitung**

Die Annahme der Auftraggeber, es müssten im Jahre 2011 zwei Sessionen ausserhalb des Kantonsratssaals stattfinden, entspricht nicht dem aktuellen Stand der Dinge. Wohl hat der Kantonsrat einen Vorstoss überwiesen, der den Umbau und die Modernisierung des Kantonsratssaals verlangt. Erste administrative Vorbereitungsarbeiten haben auch schon sattgefunden, es existiert aber noch kein Bauprojekt. Der Regierungsrat hat das Projekt in Absprache mit uns aufgrund der düsteren Perspektiven für den Finanzhaushalt des Kantons bis auf weiteres verschoben; ein verbindlicher Zeitplan für das Projekt existiert zurzeit nicht. Aus diesen Gründen steht heute nicht fest, in welchem Ausmass der Saal allenfalls umgebaut wird, wann dies geschehen wird und ob deshalb eine oder mehrere Sitzungen des Kantonsrats ausserhalb des Kantonsratssaals werden stattfinden müssen.

Mit Freude nehmen wir zur Kenntnis, dass die Region nördlich des Juras den Kantonsrat gerne beherbergen würde, und wir nehmen dieses Angebot mit Dank entgegen. Dem Wortlaut des Auftrags kann aber zum heutigen Zeitpunkt trotzdem nicht entsprochen werden: Wir erachten es nicht als zweckmässig, «*bereits in diesem Jahr geeignete Räumlichkeiten und Infrastrukturen zu evaluieren und entsprechend zu reservieren*», wenn nicht bekannt ist, ob es überhaupt nötig sein wird, Kantonsratssitzungen extern durchzuführen, und - falls ja - wann und wieviele Sitzungen das sein werden. Wir haben in einem Schreiben an das Forum Regio Plus, das seine Unterstützung bei der Organisation von Kantonsratssitzungen im Schwarzbubenland angeboten hat, bereits signalisiert, dass wir das Angebot pendent halten und in unsere Erwägungen einbeziehen, sollte sich dereinst einmal die Notwendigkeit ergeben, Kantonsratssitzungen ausserhalb des Kantonsratssaals durchzuführen. Das können wir auch den Auftraggebern zusichern; aus unserer Sicht ist es aber nicht angezeigt, wie im Auftragstext verlangt, bereits in diesem Jahr

Räumlichkeiten und Infrastrukturen zu evaluieren und zu reservieren. Deshalb beantragen wir Erheblicherklärung mit einem geänderten Wortlaut.

#### **4. Antrag der Ratsleitung**

Erheblicherklärung mit folgendem Wortlaut:

Die Ratsleitung wird beauftragt, zu gegebener Zeit zu prüfen, wie eine oder mehrere Kantonsrats-sitzungen im Schwarzbubenland durchgeführt werden können, wenn sich im Rahmen des Umbaus des Kantonsratssaals die Notwendigkeit ergeben sollte, Kantonsrats-sitzungen ausserhalb des Kantonsratssaals durchzuführen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Brechbühl'.

Fritz Brechbühl  
Ratssekretär

#### **Verteiler**

Regierungsrat  
Parlamentdienste  
Traktandenliste Kantonsrat